

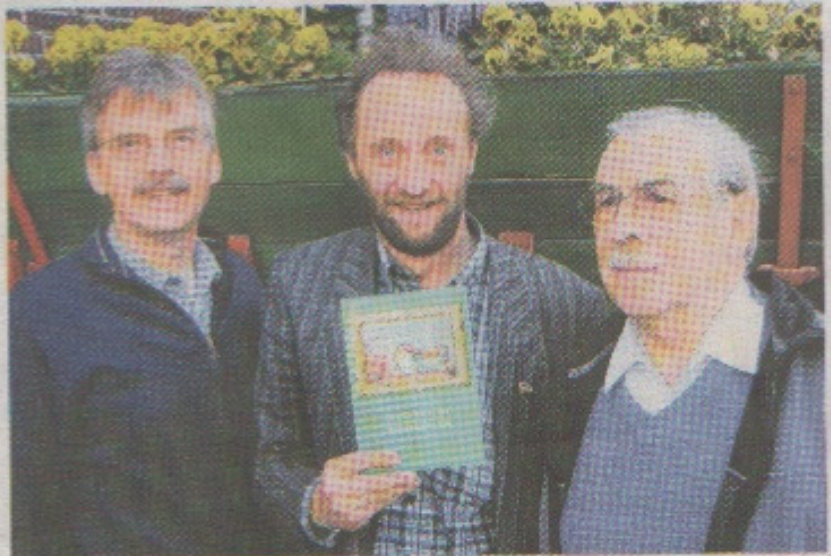
**Pressenotiz
Westdeutsche Zeitung
vom 26. April 2007**

Chronik beschreibt 1000 Jahre Elb

JUBILÄUM Der Verein Wohnweiler Elb hat ein Buch über seine Siedlung herausgegeben.

Hildens. Mit einem Frühlingsfest hat der Verein Wohnweiler Elb sein 15-jähriges Bestehen gefeiert. Anlass waren damals eine Hausbesetzung in der Siedlung im Nordwesten Hildens sowie die Pläne der Stadt, dort ein Übergangsheim einzurichten. Heute widmet sich der Verein vornehmlich dem schon in der Satzung verankerten Vereinszweck, die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zu pflegen.

Das Frühlingsfest nutzte der Vereinsvorstand auch dazu, den Anwohnern das zum Jubiläum entstandene Buch „Geschichte(n) des Wohnweilers Elb“ vorzustellen. Auf 104 Seiten gibt der Autor, WZ-Redakteur Michael Kremer, darin einige Einblicke in



Vorsitzender Wilhelm Schlebusch (rechts) und Geschäftsführer Heinrich Klausgrete (links) konnten den Vereinsmitgliedern zum 15-jährigen Bestehen des Elb-Vereins die von WZ-Redakteur Michael Kremer geschriebene Elb-Chronik vorstellen.

Foto: Privat

die fast 1000-jährige Geschichte der Siedlung, die manch lustige und traurige Begebenheiten erlebt hat.

Wer sich für die Chronik interessiert, erhält sie im Hofladen des Geflügelhofs Möller, Elb 61,

im Hofladen der Familie Breloh, Elb 44, in den Buchhandlungen Thalia und Lehr an der Mittelstraße, bei Schreibwaren Scheidt an der Gerresheimer Straße sowie bei den Vorstandsmitgliedern des Vereins.